

Bildungszielplanung 2024

Agentur für Arbeit Weiden



Inhalt

1	Vorwort der Geschäftsführung	3
2	Gesamtwirtschaftliche Lage	4
3	Regionaler Arbeitsmarkt und Entwicklung	4
3.1	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen in Weiden	5
3.2	Arbeitslosigkeit	5
3.3	Gemeldete Arbeitsstellen	6
4	Vernetzte Bildungsräume	7
4.1	virtuelle Angebote	7
5	Schwerpunkte	8
5.1	Gesundheit- und Pflege	10
5.2	gewerblich- technischer Bereich	11
5.3	IT / Medien	12
5.4	Neue Bildungsziele	12

1 Vorwort der Geschäftsführung

Mit der Bildungszielplanung legt der Agenturbezirk Weiden seine Schwerpunkte im Bereich der beruflichen Qualifizierung für das Jahr 2024 fest. Die Inhalte spiegeln den aktuellen Bedarf des regionalen Arbeitsmarktes wider und stellen keine abschließende Festlegung förderfähiger Qualifizierungsmaßnahmen dar. Bei der Festlegung der Bildungsziele wurde neben fachlichen Kriterien vor allem die Integrationswahrscheinlichkeit berücksichtigt.

Die Ausgabe eines Bildungsgutscheines ist immer eine Einzelfallentscheidung. Dabei ist es uns besonders wichtig, immer individuell auf die Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger einzugehen.

Vor dem Hintergrund des sich weiter verschärfenden Fachkräftemangels wird die Weiterbildungsförderung auch 2024 einen sehr hohen geschäftspolitischen Stellenwert einnehmen.

Unsere Bildungszielplanung schafft Transparenz - für Weiterbildungsanbieter aller Art, aber auch für Bürgerinnen und Bürger, die sich über Weiterbildungsangebote informieren wollen.

Thomas Würdinger

Vorsitzender der Geschäftsführung

2 Gesamtwirtschaftliche Lage

Globale wirtschaftliche Entwicklungen, technologische Trends und lokale Initiativen beeinflussen den Arbeitsmarkt. Insbesondere die Kriegsereignisse und die daraus resultierenden Energiekostensteigerungen führen zu einer hohen Unsicherheit für Unternehmensinvestitionen.

Auf dem regionalen Arbeitsmarkt sind die Spuren der aktuell schwächeren Wirtschaftsleistung sichtbar.

Es wird erwartet, dass der sich bereits seit längerem zunehmende Arbeits- und Fachkräftemangel im Jahr 2024 auch durch die Verstärkung der demographischen Entwicklung manifestieren wird. Neben der Hebung aller inländischen Potenziale wird intensiv an Lösungen wie der Automatisierung von Prozessen und der Rekrutierung aus dem Ausland gearbeitet, um die fehlenden Arbeitskräfte zu kompensieren.

Das Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) 2024 rechnet mit einem Anstieg der Wirtschaftsleistung um 1,6 Prozent. Der Sachverständigenrat prognostiziert für 2024 ein Wirtschaftswachstum von 0,7 Prozent (Stand: 8. November 2023) und eine Inflationsrate von 3,0 Prozent.

Arbeitslosigkeit und Beschäftigung entwickeln sich nicht immer spiegelbildlich. Für das Jahr 2024 wird sowohl ein Anstieg der Arbeitslosigkeit als auch der Beschäftigung prognostiziert.

Eine Erklärung dafür, dass Arbeitslose nicht stärker vom Beschäftigungswachstum profitieren, ist, dass Arbeitslose häufig nicht den Anforderungsprofilen potenzieller Beschäftigter entsprechen. Die Ergebnisse des IAB zeigen, dass die größten Diskrepanzen im Anforderungsniveau und in der Berufsstruktur liegen. Insofern bestätigt die IAB-Untersuchung die bereits intensivierten Bemühungen, die Arbeitsmarktchancen von Arbeitslosen durch Umschulungen und andere Qualifizierungsmaßnahmen zu verbessern.

3 Regionaler Arbeitsmarkt und Entwicklung

Der Bezirk der Agentur für Arbeit Weiden liegt im Nordosten Bayerns und grenzt im Osten an die Tschechische Republik. Er ist geprägt von kleinen und mittelständischen Unternehmen.

Die Zahl aller sozialversicherungspflichtig Beschäftigten ist von 74.495 im Jahr 2013 auf 91.236 im Jahr 2023 gestiegen. Davon sind rund 6.000 Beschäftigte tschechischer Herkunft. Nach wie vor ist ein hoher Bestand an offenen Stellen verbundenen mit erheblichen Besetzungsengpässen zu verzeichnen.

3.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen in Weiden

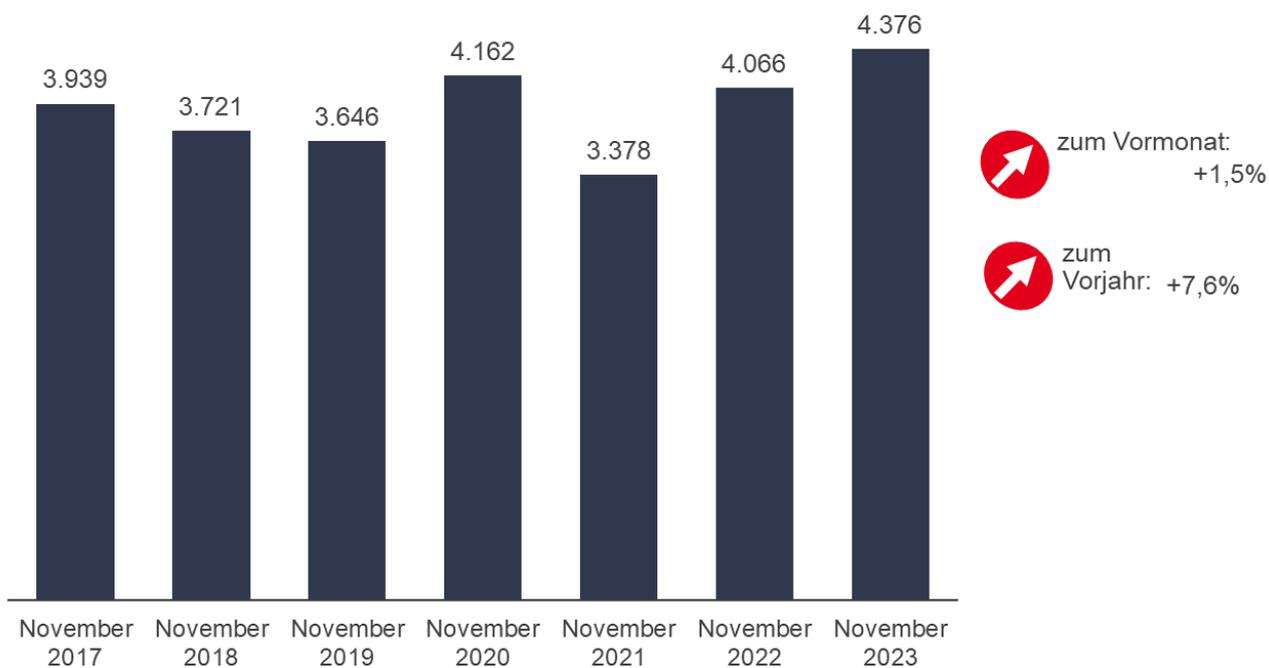
Überdurchschnittlich viele Beschäftigte sind im Verarbeitenden Gewerbe tätig, gefolgt von Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen, Gesundheits- und Sozialwesen sowie dem Baugewerbe.



3.2 Arbeitslosigkeit

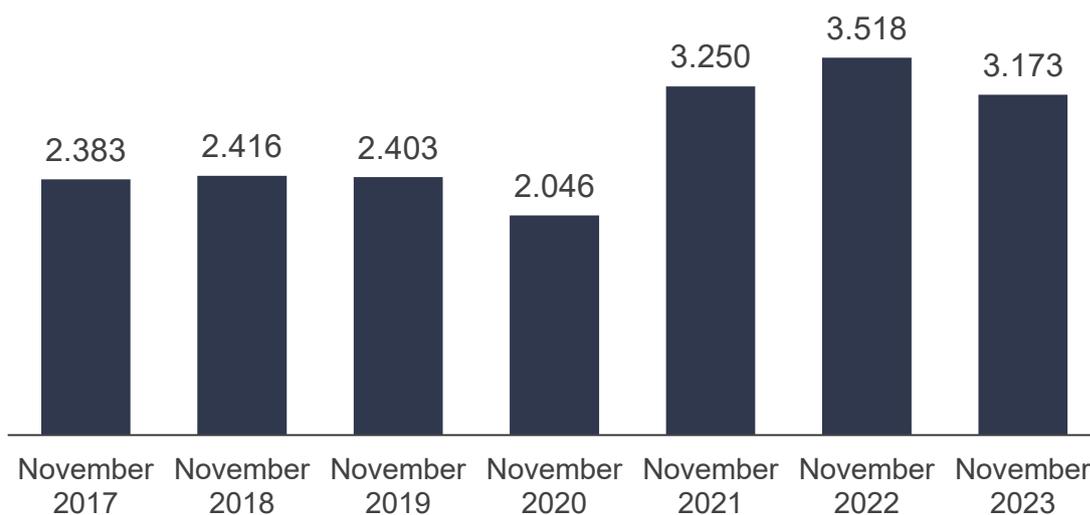
Die Arbeitslosigkeit in der kreisfreien Stadt Weiden ist traditionell höher als in den angrenzenden Landkreisen Neustadt/Waldnaab und der Stadt Tirschenreuth. Dies hat im Wesentlichen keine arbeitsmarktpolitischen Gründe, sondern trägt in seiner Struktur den Charakter einer höheren städtischen Arbeitslosigkeit (niedrige Arbeitslosigkeit in den umliegenden Landkreisen - höhere Arbeitslosigkeit in der Stadt). Der Strukturwandel ist nach wie vor ein zentrales Thema, das die Eigenverantwortung der Beschäftigten erhöht. Der Qualifizierungsbedarf in den Unternehmen ergibt sich aus den veränderten Anforderungen und dem stetigen Wandel sowie der Digitalisierung.

Im Vergleich zum Vorjahr wird der aktuelle Bestand an Arbeitslosen im Agenturbezirk Weiden bei allen ausgewiesenen Personengruppen voraussichtlich eher ansteigen.



3.3 Gemeldete Arbeitsstellen

Insgesamt werden im gesamten Agenturbezirk Weiden mehr Arbeitsstellen neu gemeldet als in den Vorjahresmonaten. Dennoch liegt der aktuelle Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen in allen Regionen des Agenturbezirks Weiden weiterhin unter dem Niveau des Vorjahres.



4 Vernetzte Bildungsräume

Vernetzte Bildungsräume sind gemeinsame regionale Strukturen verschiedener Arbeitsmarktakteure mit dem Ziel, die berufliche (Weiter-)Bildung zu fördern und damit einen wirksamen Beitrag zur Sicherung des Arbeits- und Fachkräftebedarfs in der Region zu leisten.

Zur Förderung der beruflichen Bildung setzt die Agentur für Arbeit Weiden seit langem auf eine gemeinsame regionale Struktur verschiedener Arbeitsmarktakteure, die sich aus Unternehmen, Kommunen, Bildungsträgern, Kammern, Wirtschaftsförderung und Jobcenter als vernetzter Bildungsraum zusammensetzt.

Partnerschaftlich und auf Augenhöhe wird das gemeinsame Verständnis und Ziel der Stärkung der beruflichen Bildung als Baustein der Fachkräftesicherung vorangetrieben. Im vernetzten Bildungsraum begleiten die Akteure gemeinsam und aktiv den Transformationsprozess zur Arbeits- und Fachkräftesicherung in unserer Region.

4.1 virtuelle Angebote

„mein NOW“

Die Agentur für Arbeit bietet digitale Angebote auf allen Ebenen an. Im Bereich der Weiterbildung wurde die neue bundesweite Weiterbildungsplattform „mein NOW“ eingerichtet.

Das neue Onlineportal „mein NOW“ hat das Ziel, Menschen im Erwerbsleben, Arbeitgebern sowie Weiterbildungsanbietern einen zentralen Einstiegspunkt zum Thema berufliche Weiterbildung anzubieten. Statt wie bisher die Bildungsangebote auf KURSNET und weiteren Portalen zu veröffentlichen, bekommen Bildungsanbieter ein Portal zur Verfügung gestellt, welches die beruflichen Weiterbildungsangebote von Trägern, Kammern, Bundesländern und der Datenbank der Bundesagentur für Arbeit bündelt. Die Suche nach passenden Bildungsangeboten wird damit auch für Menschen im Erwerbsleben und Arbeitgeber, die ihre Mitarbeitenden qualifizieren möchten, wesentlich einfacher und benutzerfreundlicher.

Fünf Dienste werden über mein NOW zur Verfügung gestellt:

- Informationen zu Berufen, Branchen & Perspektiven
- Tests zur beruflichen Orientierung
- Suche nach Weiterbildungsangeboten
- Informationen zu Fördermöglichkeiten
- Informationen zu Beratungsmöglichkeiten

„komm weiter in B@yern“

Die Bayerische Staatsregierung bietet in Kooperation mit den zentralen Arbeitsmarktakteuren ein weiteres zentrales Weiterbildungsportal in Bayern an. „komm weiter in Bayern“ bietet einen Überblick über die vielfältigen Qualifizierungsmöglichkeiten im Freistaat. Passende Angebote zur beruflichen (Weiter-)Bildung, geeignete Fördermöglichkeiten und individuelle Beratung werden hier lokal und bayernweit gebündelt.

Mit dem Weiterbildungslotsen sortiert sich die Fülle der Weiterbildungsoptionen und erleichtert die Suche nach Angeboten, die auf die individuellen Bedürfnisse von Arbeitgebern und Arbeitnehmern zugeschnitten sind. Optional kann die Suche zusätzlich auf einen Regierungsbezirk eingegrenzt werden.

5 Schwerpunkte

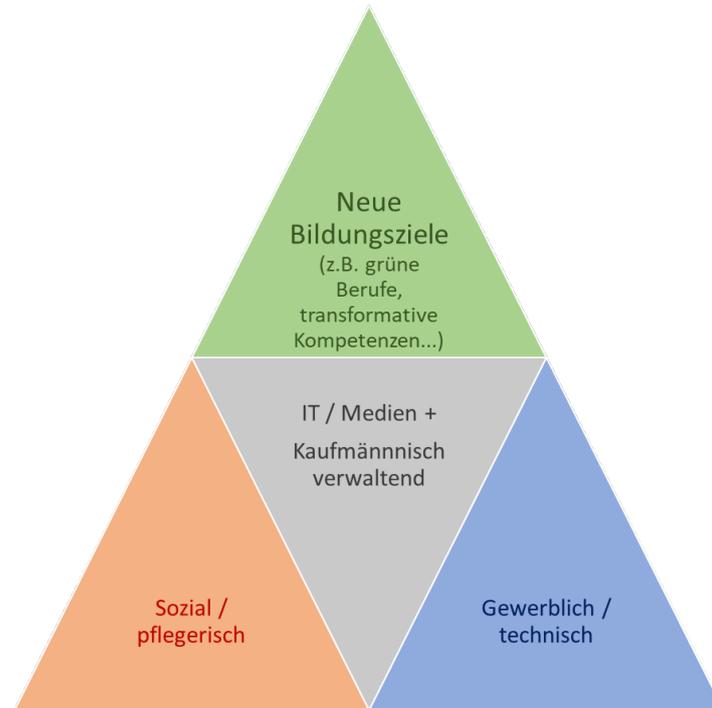
Die Bildungszielplanung legt die Schwerpunkte der Agentur für Arbeit Weiden im Bereich der beruflichen Weiterbildung für das Jahr 2024 fest. Inhaltlich spiegelt sie den aktuellen Qualifikationsbedarf des regionalen Arbeitsmarktes wider. Neben der Personengruppe der Arbeitslosen gewinnt die Personengruppe der Beschäftigten in den Unternehmen zunehmend an Bedeutung. So können Unternehmen mit gut qualifiziertem Personal marktfähig bleiben und Arbeitslosigkeit vermieden werden.

Ziel jeder Weiterbildung ist es, den Teilnehmenden eine realistische Chance auf einen erfolgreichen beruflichen Wiedereinstieg zu eröffnen und eine nachhaltige Integration in den Arbeitsmarkt zu ermöglichen.

Bei der Festlegung der Bildungsziele wurden daher neben fachlichen Kriterien vor allem die Integrationswahrscheinlichkeit und die Nachhaltigkeit berücksichtigt. Die Bildungszielplanung 2024 schafft Transparenz - für die Anbieter von Weiterbildungen aller Art, aber auch für die Kundinnen und Kunden, die sich über die Angebote zur beruflichen Weiterbildung informieren möchten.

Die Bandbreite der Bildungsziele bzw. Qualifizierungsmöglichkeiten gliedern sich für jede Branche / jeden Fachbereich in verschiedene Aspekte:

Branchen / Fachbereiche für (Fort-) Bildungsangebote



- Dauer, von der Kurzqualifizierung bis zur abschlussorientierten Qualifizierung - Erlernen eines neuen Berufs z.B. über eine Umschulung, Vorbereitung auf eine Externen Prüfung
- Qualifikationsniveau, z.B. vom Helfer bis zu (berufsbegleitenden) Qualifizierungen für Fachkräfte oder der ersten Stufe des Berufsspezialisten
- Zielgruppen, z.B. Personen mit ausländischen Abschlüssen, Quereinsteiger, Fachkräfte, Personen mit Kindern (Wiedereinstieg), Beschäftigte;
- Bildungsformate je nach Lerntyp und persönlicher Situation
 - in Vollzeit oder Teilzeit-Modellen
 - in Präsenz, Hybrid, Online in Präsenz mit Tutor vor Ort (virtuelles Klassenzimmer)

5.1 Gesundheit- und Pflege



Für eine Tätigkeit im Pflege- und Gesundheitswesen wird i.d.R. ein entsprechender Berufsabschluss benötigt. Daraus ergeben sich Möglichkeiten für abschlussorientierte Weiterbildungen. Es werden aber auch kurze, nichtabschlussorientierte Weiterbildungen nachgefragt. Die am häufigsten nachgefragten Weiterbildungen sind z.B.:

- Pflegefachhelfer/innen (1-jährig)
- Pflegefachkraft
- Vorbereitung auf die Kenntnisprüfung im Anerkennungsverfahren
- Abrechnungslehrgänge
- Heilerziehungspfleger/innen

Inhaltlicher Fokus:

Aufgrund der alternden Gesellschaft und dem damit steigenden Bedarf an Pflegekräften liegt der Fokus aktuell zudem auf der Umsetzung von Robotik und Automatisierungsprozessen in diesem Bereich.

Top 3 Berufe/Bereiche:

- Berufe in der Pflege
- Erziehung und Betreuung
- Physio-/ Ergotherapeut/in, Logopäd/in, Podolog/in

Besonderheiten:

Der anhaltende Fachkräftemangel in dieser Branche, wird durch innovative Projekte im Bereich der Rekrutierung im Ausland bekämpft. Niederschwellige Angebote mit Sprachkompetenzaufbau sind wesentliche Ansatzpunkte zur Gewinnung neuer Fachkräfte.

5.2 gewerblich- technischer Bereich



Fertigungstechnische Berufe sind in Weiden aufgrund der hier ansässigen Unternehmen stark vertreten.

Für die Ausübung der Fertigungsberufe wird in der Regel ein entsprechender Berufsabschluss benötigt. Weiterhin sind berufstypische Weiterqualifizierungen und Anpassungsqualifizierungen von Vorteil z.B.:

- CAD
- CNC
- Schweißtechniken

Inhaltlicher Fokus:

Aufgrund der Digitalisierung liegt der Fokus oft auf CNC-Kenntnisse und CNC-Programmierkenntnissen.

Top Berufe/Bereiche:

- Konstruktionstechnik
- Metallbau

Besonderheiten:

Es werden im Zuge der Digitalisierung immer höhere Ansprüche an die Qualifizierung der Mitarbeiter gestellt; Geringqualifizierte werden weniger Chancen am Arbeitsmarkt haben.



Die Lager / Logistik Branche spielt in Weiden ebenfalls eine große Rolle.

Im Bereich Qualifizierung lässt sich, ausgelöst durch den starken Fachkräftemangel, eine hohe Nachfrage zum geförderten Erwerb des Führerscheins Kl. D (LKW), bzw. Kl. C bei Busunternehmen feststellen. Es handelt sich oftmals um Anpassungsqualifizierungen. Beispiele:

- LKW Führerschein (Klasse D)
- Busführerschein (Klasse C)
- Gabelstaplerschein
- branchentypische Software (MS Office, SAP)

Inhaltlicher Fokus:

Bei den Weiterbildungen konzentriert man sich aufgrund der Globalisierung zunehmend auch auf E-Commerce und dem globalen Handel.

Top 3 Berufe/Berufe:

- Busfahrer / Berufskraftfahrer
- Fachkraft Lagerlogistik (insbesondere Gabelstaplerfahrer/in)

Besonderheiten:

Wichtig sind psychische und physische Eignung.

Aufgrund häufig geringer Deutschkenntnisse der Teilnehmenden, ist hier Unterstützung notwendig.

5.3 IT / Medien



Die IT- und Medien Branche ist ein sich ständig verändernder, innovativer Bereich.

Für die Ausübung der IT-Berufe wird in der Regel ein entsprechender Berufsabschluss benötigt. Daraus ergeben sich Möglichkeiten für abschlussorientierte Weiterbildungen ebenso wie berufstypische Anpassungsqualifizierungen Beispiele:

- Webdesign
- Digital Media Management
- Programmiersprachen (aktuellste Version)
- UX & UI-Designer/in
- Frontend-/ Backend-/ Fullstack-Developer/in

Inhaltlicher Fokus:

Oft fehlt bei den Weiterbildungen der Praxisbezug. Die Teilnehmenden müssen bereits während der Weiterbildungen an die Praxis herangeführt werden.

Top 3 Berufe/Berufe:

- Informatikkaufmann/-frau
- IT-Systemtechnik
- Fachinformatik-Anwendungsentwicklung

Besonderheiten:

In diesem Bereich werden besonders Spezialisten gesucht. Weiterbildungen sind meist sehr individuell und oft nur kurzzeitig am Arbeitsmarkt verwertbar, da die Branche einem ständigen Wandel unterliegt.

5.4 Neue Bildungsziele



Green Jobs: (Nachhaltigkeit)

Zu den grünen Berufen zählen folgende: Brenner, Fachkraft Agrarservice, Tierwirt, Fischwirt, Pferdewirt, Forstwirt, Landwirt, Gärtner, Florist, Hauswirtschafter, Pflanzentechnologe, Milchtechnologe, Milchwirtschaftlicher Laborant, Revierjäger und Winzer.

Bestehende Berufsbilder werden um Tätigkeiten und Qualifikationen der neuesten Technologien ergänzt (z.B. Solarmonteur, SHK-Wärmepumpenmonteur), bzw. verändert (z.B. Kfz-Mechatroniker Fachrichtung E-Mobilität, Schornsteinfeger....)